

Pressemitteilung

Auskunft erteilt	Katrina Jordan 0851 509-1439
Telefax	0851 509-1433
E-Mail	katrina.jordan @uni-passau.de
Datum	4. April 2019

14. Internationales For..Net-Symposium im Zeichen der Gemeinwohlorientierung von Digitalisierung

Die Forschungsstelle für IT-Recht und Netzpolitik (For..Net) veranstaltet am 25. und 26. April das 14. Internationale For..Net-Symposium in den Passauer Redoutensälen (Gottfried-Schäffer-Str. 2). Zum Thema „Digitale Bildung. Digitale Haltung“ referieren Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik unter der Schirmherrschaft der Staatsministerin im Kanzleramt für Digitalisierung, Dorothee Bär, MdB. Das Symposium ist öffentlich und mit Ausnahme der Abendveranstaltung kostenfrei.

Auch im 21. Jahrhundert soll Bildung Menschen befähigen, sich als selbstbestimmte Persönlichkeiten in einer sich stetig wandelnden Gesellschaft zurechtzufinden und verantwortungsvoll ihre Lebensentwürfe zu verwirklichen. Doch stellen sich im Zuge des digitalen Wandels Fragen: Was ist Wissen noch wert, wenn es jederzeit abrufbar ist? Welche Fähigkeiten gilt es in einer digitalen Welt zu entwickeln? Das Symposium gibt unterschiedlichen Antworten darauf eine Plattform und knüpft dabei an die Erkenntnisse der Datenethikkommission und der Enquete Kommission Künstliche Intelligenz des Deutschen Bundestages an.

Das Symposium wird erstmals gemeinsam mit dem Bayerischen Forschungsinstitut für Digitale Transformation (bidt) veranstaltet, in dem der Leiter der Forschungsstelle For..Net, Prof. Dr. Dirk Heckmann, einer der Direktoren ist. Seine Kollegin im bidt, Ursula Münch, Direktorin der Akademie für Politische Bildung in Tutzing, eröffnet das wissenschaftliche Programm der Tagung. Neu ist auch, dass ab diesem Jahr jedes For..Net Symposium ein Partnerland hat. 2019 ist dies das Saarland. Die Keynote hält Ammar Alkassar, der saarländische Beauftragte für Innovation und Digitalisierung.

„Das Thema ‚Digitale Bildung‘ ist derzeit Gegenstand der Beratungen der Datenethikkommission der Bundesregierung. Ich freue mich, dass ich mit Christin Schäfer und Mario Martini zwei Mitglieder dieses Gremiums für einen Vortrag gewinnen konnte“, so Prof. Heckmann vom Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Sicherheitsrecht und Internetrecht.

Des Weiteren halten die Verantwortliche für EU-Digitalpolitik der britischen Innovationsstiftung Nesta, Valerie Mocker, und der Leiter des Rechtsreferats des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), Steve Ritter, Vorträge zur Thematik. Zudem spricht mit Ann Cathrin Riedel, die Vorsitzende von LOAD e.V.,

sowie die Autorin Marina Weisband. „Sie alle verkörpern im Prozess der Digitalisierung oft übersehene Interessen der Zivilgesellschaft, der Bürgerinnen und Bürger“, so Heckmann. Am zweiten Tagungstag wird Philipp Otto, der Gründer des Think Tanks irights.lab, als Impulsredner seine Vision vom Digitalen Staat 2030 vorstellen.

Zudem ist für ein kulturelles Rahmenprogramm der Fachveranstaltung gesorgt. Während des traditionellen Galaabends auf der Veste Oberhaus wird zum 6. Mal der For..Net-Award verliehen. Mit diesem Preis werden Unternehmen oder Persönlichkeiten ausgezeichnet, die sich dezidiert um eine gemeinwohlorientierte Digitalisierung kümmern. Preispatte ist in diesem Jahr die juris GmbH, Saarbrücken.

Die Tagung steht allen Interessierten offen und ist mit Ausnahme der Abendveranstaltung kostenfrei. Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen erforderlich unter <https://www.for-net.info/symposien/symposium-2019/anmeldung>.

Für die Abendveranstaltung wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 50 Euro erhoben. Er umfasst das Abendessen, Getränke sowie den Bustransfer. Die Anmeldung hierfür ist ebenfalls bei der Forschungsstelle For..Net möglich.

Weitere Informationen zum Symposium sowie das ausführliche Tagungsprogramm lesen Sie unter <https://www.for-net.info/symposien/symposium-2019/>.

Ein **Kurzinterview** mit Prof. Heckmann sehen Sie unter <https://univideo.uni-passau.de/2019/03/fornet19-zu-digitale-bildung-digitale-haltung/>

Bildhinweis: Welche Fähigkeiten gilt es in einer digitalen Welt zu entwickeln? Das Symposium 2019 diskutiert, wie wir digitale Kompetenzen nicht nur beherrschen, sondern auch mit Haltung einsetzen. Symbolbild: Colourbox

Rückfragen zu dieser Pressemitteilung richten Sie bitte an das Referat Medienarbeit der Universität Passau, Tel. 0851/509-1439.